

Ante Bagaric

Intelligenz und Berufserfolg - Konzepte der Arbeitsmotivation - (eine empirische Studie)

Einleitung

In der heutigen Berufswelt wird es immer wichtiger, dass Personen bzw. Mitarbeiter bestimmte Voraussetzungen (Eigenschaften) mitbringen, damit sich höherer Erfolg im Berufsleben eher einstellt.

In Anlehnung an die Thematik des beruflichen Erfolgs ist innerhalb der Führungsforschung der klassische Eigenschaftsansatz zu nennen, der aktuell mehr an Bedeutung gewinnt. Obwohl nicht ganz unumstritten, erfährt dieser im aktuellen Diskurs eine Wiederbelebung.

Einige Unternehmen sind der Überzeugung, dass durch gezielte Auswahl die geeigneten Kandidaten gewonnen werden können, wobei hierfür in der Regel die Kenntnisse bzw.

das Wissen der Eignungsdiagnostik zu Rate gezogen werden. Dies spielt sich u.a. in der Ansicht der Verantwortlichen wider, dass der Anwärter über typische Charakteristika, die als erfolgreich gelten, verfügen sollte. Dabei werden als Persönlichkeitsmerkmale (Eigenschaften) einer erfolgreichen Führungskraft z. B. Intelligenz, Alter oder Wissen erkannt.

In der nachfolgenden Diplomarbeit wird die Thematik aufgegriffen. Dabei richtet sich das Hauptaugenmerk auf die Untersuchung zwischen verschiedenen Intelligenzfacetten und Aspekten beruflicher Tätigkeit bzw. Kriterien des beruflichen Erfolgs, in diesem Fall der Arbeitsmotivation.

Dabei folgt im theoretischen Teil zunächst die ausführliche Darstellung der Konstrukte Intelligenz und Arbeitsmotivation. Im Anschluss daran wird versucht in dem empirischen Teil der Arbeit eine Verbindung zwischen diesen beiden Konstrukten auf der Basis einer Stichprobe zu erstellen. Für die Durchführung der empirischen Arbeit werden folgende Instrumente verwendet:

- Intelligenz-Struktur-Test (I_S_T) 2000 R (Amthauer et al., 2001)
- Fragebogenskalen zu Erfolgskriterien (u.a. Arbeitsmotivation)

Die gewonnenen Daten aus der Stichprobe werden dahingehend ausgewertet und diskutiert, ob sich Zusammenhänge zwischen Faktoren der Intelligenz und Arbeitsmotivation als Kriterium des beruflichen Erfolges erweisen.